



Am 24. Juni wird der letzte Tunnel der Südumfahrung Visp der A9 eröffnet – ein technisches Meisterwerk.

Bild: DNSB

Worauf Generationen gewartet haben

50 Jahre nach dem ersten Plan wird das letzte Stück der Teilstrecke der A9 Visp West–Visp Ost eingeweiht. Wenn im Oktober dann auch noch die Autobahn nach Raron eröffnet wird, ist die kreuzungsfreie Fahrt von Brig nach Gampel möglich. Wirtschaft und Tourismus können aufatmen und nicht zuletzt auch die Anwohner an der Kantonsstrasse.

Die Planung der A9 im Oberwallis ist eine lange, unsägliche Leidensgeschichte mit erheblichem Schaden für die Wirtschaft. Uneinige Oberwalliser Politiker und Ingenieure – Letztere als einzige Nutzniesser – ermöglichten dem Kanton, die Unterwalliser Strecke bis in den Pfynwald fertigzustellen, bevor im Oberwallis überhaupt gebaut wurde.

Besonders umstritten war die Linienführung im Raum Visp. Keine andere Autobahnstrecke der Schweiz sah so viele Varianten und Verfahren. Die

Bevölkerung spaltete sich in zwei Lager: Die dominierenden C-Parteien favorisierten Nordvarianten, während SP, FDP und Umweltverbände sich für südliche Routen einsetzten. Kritisch wurde es, als eine Trasse in zwei Kästen im Rhonebecken mitten durch die Lonza-Werke führen sollte – trotz der Chemiekatastrophe von Schweizerhalle. Nach Protesten, auch wegen Haftungsfragen, wurde ein Tunnel unter dem Areal erwogen, den die Lonza aber ablehnte. Eine alternative Nordführung nach Lalden und

durch Eyholz scheiterte am Widerstand der Bevölkerung. Erst dann wurde die Südvariante ernsthaft geprüft.

Um die Jahrtausendwende einigten sich alle Stellen einstimmig auf die grosse Südvariante. Es sollten aber nochmals fünf Jahre vergehen, bis mit der Zwillingsbrücke im Staldbach der Bau der A9 in Visp begonnen wurde. Felsabklärungen, Etappierung, Anpassungen an aktuelle Sicherheitsanforderungen, Einsprachen und Beschwerden von Vergaben verlängerten die Bauzeit von

fast 20 km – teils komplexen – Tunnels, Brücken und Anschlusswerken in Westen, Süden und Osten auf 20 Jahre.

Trotz der hohen Investitionen von 1.65 Mrd. Fr. – zu 96 % vom Bund getragen – hielt dieser an der Südumfahrung fest. Visp erhält nun direkte Autobahnanschlüsse, bleibt als Siedlung aber unberührt. Das enge Talband kann sich so weiterentwickeln, was für die Region von grosser Bedeutung ist.

Geschichte und Übersicht auf den Seiten 5 bis 7

Urversammlung sagte Ja

Die Visper haben an der Urversammlung vom 27. Mai sowohl dem Kauf von vier Parzellen für die Realisierung des Quartierplans "Bahnhof Nord", wie auch dem Kauf einer Teilparzelle für den Neubau eines Schulhauses im Sand zugestimmt. Auch der Antrag für die Anpassung des Betriebsbeitrags an die Lonza Arena AG sowie die Jahresrechnung wurden angenommen. Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem ausgezeichneten Ergebnis ab. Sowohl der Ertragsüberschuss von 15.157 Mio. Fr. bei der Erfolgsrechnung als auch der Cashflow mit 24.736 Mio. Fr. stellen erneut Höchstergebnisse in der Finanzgeschichte der Gemeinde dar. Die In-

vestitionsrechnung schliesst bei einem wiederum hohen Brutto-Investitionsvolumen von 10.366 Mio. Fr. und Beiträgen Dritter von 1.522 Mio. Fr. mit Nettoinvestitionen von 8.844 Mio. Fr. ab. Daraus resultiert ein Finanzierungsüberschuss von 15.892 Mio. Fr. Das Pro-Kopf-Vermögen steigt damit auf Fr. 2.994.–. Der Grund für diese überaus positiven Ergebnisse sind merkliche Mehreinkünfte bei den Steuern. Die treibenden Faktoren sind dabei die steigende Einwohnerzahl und die in den letzten Jahren sehr gute Wirtschaftslage in der Region, insbesondere auch bedingt durch Investitionen der Lonza AG am Standort Visp.

Fronleichnam 2025

Programm vom Donnerstag, 19. Juni

- 8.50 Uhr Einzug der Vereine in die Pfarrkirche
- 9.00 Uhr Festgottesdienst
- 9.30 Uhr Besammlung der Kränzlerkinder und der Kindergartenkinder zur Fähnchenverteilung vor dem Pfarrhaus
- ca. 9.45 Uhr Auszug aus der Kirche, Prozessionsbeginn

Aufruf an Bevölkerung und Soldaten

Am Donnerstag, 19. Juni, feiern Kirche und Volk den Fronleichnamstag. Die Gemeindeverwaltung richtet einen Appell an die Bevölkerung, die Häuser zu beflaggen und in grosser Zahl an der Prozession teilzunehmen. Sie heisst die Soldaten (Tenue: Gewehr, Helm, Bajonett, schwarze Schaftschuhe) zahlreich in der Ehrenkompanie mitzumachen. Der Abschluss der Feierlichkeiten findet auf dem St. Martiniplatz statt.

Aufgrund der Vorbereitungen für das Ablassen der Donnerschläge wird der Bärgrüweg von Mittwoch, 18. Juni, 21 Uhr, bis Donnerstag, 19. Juni, 12 Uhr, gesperrt sein.

Platz zum Hängertu

Das Projekt VispSilver setzt mit den Rätchbänken eine erste, in den Workshops letztes Jahr erarbeitete Idee um. Die Bänke, die von Senioren zusammen mit Schülern erfasst wurden, sollen zu einem Ort der Begegnung im Alltag werden.

Seite 2



Fest der Kulturen

Das Forum Migration Oberwallis führt am Samstag, 21. Juni, auf dem Kaufplatz wieder das Fest der Kulturen durch. Neben kulinarischen Spezialitäten aus acht Ländern, gibt es auch kulturelle Darbietungen und Konzerte.

Seite 8



In einem tiefen dunklen Wald

So heisst das Stück für Gross und Klein, mit dem die Muggini, die Kleinsten des Visper Theaters, am Freitag, 13., Samstag, 14. und Sonntag, 15. Juni, auf der Bühne des La Poste vor das Publikum treten.

Seite 9





AMTICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches



Bilder: zvg

Neue Sachbearbeiter im Ressort Öffentliche Sicherheit

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. Februar wurde die Schaffung der neuen Vollzeitstelle "Sachbearbeiter Öffentliche Sicherheit" der Abteilung Öffentliche Sicherheit beschlossen. Im Anschluss wurde diese Stelle öffentlich regional ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Stelle im Jobsharing zu je 50 % auf den 1. Juli wie folgt zu vergeben:

- Manuela Wenger, wohnhaft in Baltschieder
- Nikola Milojkovic, wohnhaft in Visp

Neue und gelöschte Betriebsbewilligungen

Der Gemeinderat hat, nachdem keine Einsprachen eingegangen sind, folgende Betriebsbewilligungen erteilt:

- Ristorante Pizzeria Vinoteca Bristol: Liliana de Almeida Sousa aus Visp hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für das Ristorante Pizzeria Vinoteca Bristol, Kantonsstrasse 28, Visp, eingereicht. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: täglich von 8 bis 24 Uhr. Die Betriebsbewilligung wurde rückwirkend per 25. April erteilt und die bestehende Betriebsbewilligung von Dennis Uddin aus Luzern gelöscht.
- Station Eni: Alina-Iuliana Constantin aus Turmann hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für die Station Eni, Kantonsstrasse 104, Eyholz, eingereicht. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt:

täglich von 6 bis 21 Uhr. Die Betriebsbewilligung wurde rückwirkend per 7. Mai erteilt und die bestehende Betriebsbewilligung von Lory Chindamo aus Bitsch gelöscht.

- Restaurant Riedertal: Andrea Jordan aus Visp hat ein Gesuch um Änderung der Öffnungs- und Schliessungszeiten für das Restaurant Riedertal eingereicht. Die neuen Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Sonntag von 6 bis 24 Uhr. Der Gemeinderat hat die neuen Öffnungszeiten bewilligt.

Die Betriebsbewilligung von Marie-Madeleine Julien aus Visp für das Restaurant zur Mühle wurde gelöscht, nachdem diese mitgeteilt hatte, dass sie ihre Tätigkeit als Inhaberin der Betriebsbewilligung per 30. April aufgegeben hat.

Durchgangssperren für Strassen und Plätze bei Veranstaltungen

Um die Sicherheit während Anlässen und Veranstaltungen zu erhöhen, hat der Gemeinderat beschlossen, Durchgangssperren anzuschaffen.

Der Auftrag für vier statische Sperrelemente vom Typ "Amris One Version 2024" wurde im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 55 230.45 an die Consel Group AG in Fahrweid vergeben, der Auftrag für vier mobile Sperrelemente vom Typ "CitySafeKomplett" zum Betrag von Fr. 28 106.– an die Buchser Freizeittechnologie GmbH in Wädenswil.

Geologie/Hydrologie für Grundwasserbrunnen Visp West

Die Ingenieurleistungen für den neuen Grundwasserbrunnen in Visp West wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 7 445.90 an die Rovina und Partner AG in Visp vergeben.

Kommunales Energieförderprogramm

Mit zahlreichen Projekten und Aktivitäten hat Visp sein energiepolitisches Engagement unter Beweis gestellt und ist 2021 erfolgreich als Energiestadt zertifiziert worden. Um diesen Weg weiterzugehen, bietet sich nun die Möglichkeit, ein kommunales Förderprogramm zu lancieren.

Den Auftrag für die Ausarbeitung und allfällige Umsetzung des Förderprogramms hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 6 700.– an die Swiss Climate AG in Naters vergeben.

Anpassungsarbeiten für zusätzliche Kita-Plätze

Im Kindergartenpavillon Litterna müssen für zusätzliche Kita-Plätze bauliche Anpassungen vorgenommen werden. Diese wurden im freihändigen Verfahren wie folgt vergeben:

- Malerarbeiten zum Betrag von Fr. 7 333.75 an die Malermeister Zimmermann AG in Visp
- Schreinerarbeiten zum Betrag von Fr. 2 461.45 sowie Fr. 2 101.45 an die Furrer Schreinerei & Fensterbau AG in Visp
- Sanitärarbeiten zum Betrag von Fr. 5 750.15 an die Otto Stoffel AG in Visp
- Anpassung Beleuchtung zum Betrag von Fr. 3 878.35 an die Etavis Bern-Mittelland AG in Bern

Elektro-Mängelbehebung im Rathaus

Die jährliche Elektro-Kontrolle der EVWR hatte verschiedene kleinere Mängel im Rathaus aufgezeigt, die umgehend behoben werden sollten. Die Arbeit für die Mängelbehebung wurde im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 5 486.80 an die Studer Söhne Elektro AG in Visp vergeben.

Planung Sprinkler- und Sanitäranlage im PH La Poste

Die Planungsarbeiten für die neue Sprinkler- und Sanitäranlage im Rahmen der Sanierung des Parkhauses La Poste wurden im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 39 132.20 an das Ingenieurbüro Riesen AG in Bern vergeben.

Zustandserfassung der massiven Baumschäden

Der Auftrag für die Beurteilung der Baumschäden nach dem starken Schneefall vom 17. April sowie die entsprechende Berichterstattung wurde im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 47 218.10 an die Baumpflege Hofstetter GmbH in Ostermundigen vergeben.

Wechsel der Leitung bei der Jugendarbeitsstelle Visp

Bei der Jugendarbeitsstelle Visp gibt es personelle Veränderungen.

Michael Ruppen, bisheriger Stellenleiter der JAST Visp, hat per 1. Juni sein Arbeitspensum auf 45 % reduziert, da er die Möglichkeit erhalten hat, an der HES-SO Valais-Wallis als Lehrbeauftragter tätig zu sein. Aufgrund dessen hat er die Stellenleitung der Jugendarbeitsstelle Visp abgegeben. Milena Imboden, wohnhaft in



Bild: zvg

Raron, bisher als Jugendarbeiterin tätig, hat die Herausforderung angenommen und ist auf den 1. Juli zur neuen Stellenleiterin der JAST Visp ernannt worden.

Öffnungszeiten über Feiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind über die Feiertage wie folgt geschlossen:

Pfingsten

Pfingstmontag, 9. Juni

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni und Freitag, 20. Juni

VispSilver setzt erste Idee um

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Visp mit VispSilver einen partizipativen Prozess gestartet, um gemeinsam mit der Bevölkerung eine nachhaltige Generationenpolitik zu entwickeln. In mehreren öffentlichen Workshops wurden konkrete Massnahmen erarbeitet. In diesem Jahr wurde die Projektgruppe erweitert. Sie arbeitet nun daran, erste Ideen zur Umsetzung zu bringen.

Die sogenannten Ratschbänke sollen zum Verweilen und Austauschen einladen. Wer darauf Platz nimmt, signalisiert Offenheit für ein Gespräch.

Schüler haben gemeinsam mit Senioren mit Tablets die Bänke im Visper Gemeindegebiet erfasst und ihren Zustand dokumentiert. Die gesammelten Daten wurden direkt ins InfraSens-System der Gemeinde übertragen, wodurch ein Mehrwert für die zukünftige Planung des Werkhofs entstanden ist. Noch wertvoller aber war der Austausch zwischen den Generationen, ein Ziel von VispSilver.

Der Name Ratschbank ist ein

vorläufiger Arbeitstitel, welcher sich im Projektverlauf noch ändern kann. Gerne kann sich die Bevölkerung mit Ideen an silver@visp.ch wenden.

In den Sommermonaten wird dann entschieden, welche Bänke künftig zu Ratschbänken werden. Diese Standorte erhalten einen QR-Code, der in mehreren Sprachen über das Projekt informiert. Im Herbst ist eine öffentliche Eröffnung geplant.

Unterstützt wird das Vorhaben vom Kanton Wallis, der VispSilver im Rahmen seines Engagements für altersfreundliche Gemeinden finanziell mitträgt.



Stahl. Metall. Modulbau

Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen



signia
Life sounds brilliant.

Testhörer gesucht

für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk (steuerbar über Ihr Smartphone)

Escher & Auditis Hörberatungen

• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54



PFAMMATTER
Maler & Gipser AG • Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com



Bilder: zvg

Einladung zur Infoveranstaltung "Gelebte nachhaltige Biodiversität" in Visp West von Samstag, 14. Juni, ab 10 Uhr

Die Gemeinde Visp lädt alle Einwohner am Samstag, 14. Juni, in der Mitte des Tulpen- und Arnikawegs herzlich zur Information bezüglich der gelebten Biodiversität der neu gestalteten Grünflächen in Visp West ein. Somit ist ein erster kleiner Schritt getan.

Zwischen 10 und 12 Uhr erfahren Interessierte mehr über die Gestaltung der Flächen, über den Sinn der Gestaltung sowie die Bedeutung der Biodiversität im Siedlungsraum. In kurzen Vorträgen geben die Biologin Rachel Imboden vom Umweltbüro GartenMensch sowie der Naturgärtner Adrian Eggel der ArtenGartenNaturgärten spannende Einblicke in ihre Arbeit und die ökologischen Ziele des Projekts. Anschliessend sind alle Gäste zu einem Apéro eingeladen, was eine gute Gelegenheit für einen Austausch,

Fragen und ein gemütliches Beisammensein bietet.

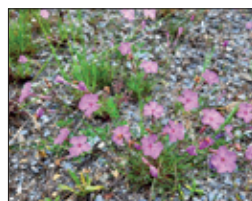
Mit dieser Umgestaltung setzt man in Visp ein Zeichen: Die Naturvielfalt – also die Biodiversität – ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebensqualität. Die neue Grünfläche in Visp West soll nicht nur dem Menschen zugutekommen, sondern auch Lebensraum bieten – etwa für Vögel, die in Naturhecken Nahrung und Verstecke finden, sowie für Wildbienen und Schmetterlinge, die blühreiche Wiesen als ihre Lebensgrundlage haben.

Die Biodiversität erbringt darüber hinaus wichtige Ökosystemdienstleistungen. Insbesondere die Bestäubung durch Insekten wie Wildbienen ist für die Pflanzenvielfalt und die Erträge von Obst- und Gemüsepflanzen unverzichtbar. Ohne diese natürlichen Helfer wäre die Produktion vieler Lebensmittel stark gefährdet. Zudem trägt eine artenreiche Natur zur Bodenfruchtbarkeit und zur Regulierung von Schädlingen bei.

Grünflächen verbessern das Mikroklima, spenden Schatten, kühlen die Umgebung und tragen zur Luftreinhaltung bei. Sie speichern Wasser, wirken gegen Hitzeinseln und steigern das Wohlbefinden. Studien

zeigen zudem, dass naturnahe Umgebungen Stress reduzieren, die Gesundheit fördern und Orte der Begegnung schaffen.

Neu angelegte Grünflächen benötigen in der Regel mehrere Jahre, um sich vollständig zu



etablieren und eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt zu entwickeln. Besonders Blumenwiesen, die auf mageren Böden angelegt werden, durchlaufen in den ersten Jahren eine dynamische Entwicklungsphase: Anfangs dominieren oft wenige

schnell wachsende Arten, doch mit der Zeit verdrängen langsam wachsende, spezialisierte Pflanzen diese Pionierarten, was zu einem attraktiven Blütenbild führt.

Ein anschauliches Beispiel hierfür ist die im Jahr 2022 angelegte Blumenwiese im Randbereich des Kindergartenlandes Visp West. Beobachtungen zeigen, wie sich das Blühbild über die ersten Jahre hinweg stetig verändert und erweitert. Die Wiese bietet inzwischen zahlreichen Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten wertvollen Lebensraum und Nahrung, was die Bedeutung solcher naturnahen Flächen für die Förderung der Biodiversität im

Siedlungsraum unterstreicht. Darüber hinaus bieten diese Flächen auch den Kindern vor Ort die Möglichkeit, die Natur spielerisch zu entdecken und zu erforschen. Das unmittelbare Erleben der vielfältigen Pflanzen und Tiere fördert nicht nur das Umweltbewusstsein, sondern schafft auch wertvolle Lern- und Spielräume direkt im Siedlungsgebiet.

Mit Projekten wie diesem schafft man in Visp lebendige, naturnahe Räume, die Mensch und Natur gleichermaßen zugutekommen.

Alle sind herzlich eingeladen, am Samstag, 14. Juni, vorbeizukommen und zu entdecken, wie Biodiversität mitten im Dorf – ja Stadtleben – wachsen kann.

Schliessung von undichten Dachkuppeln im Sand

Die undichten Dachkuppeln auf dem Schulhaus Sand Nord sollen entfernt werden.

Die Arbeit für den Rückbau der Dachkuppeln wurde im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 15 272.70 an die Lauber IWISA AG in Naters vergeben.

Die Anpassungsarbeiten werden – ebenfalls freihändig vergeben – für Fr. 6 743.30 durch die Furrer Schreinerei & Fensterbau AG in Visp ausgeführt.

Sanierungs-massnahmen für Drainageschlitz

Um die Dammstabilität entlang dem östlichen Vispauer zu gewährleisten, werden Drainageschlitz erstellt.

Diese Arbeiten wurden im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 76 878.55 an die Pius Schmid AG in Visp vergeben.

Lift im Rathaus muss repariert werden

Durch den starken Schneefall an Ostern ist Wasser in den Liftschacht im Rathaus eingedrungen und verschiedene Elektrokomponenten haben Schaden genommen.

Der Auftrag für die Reparatur des Lifts wurde zum Preis von Fr. 6 848.15 an die AS Aufzüge AG in Gamsen vergeben.

An Fronleichnam keine Kehrricht-abfuhr

Am Pfingstmontag, 9. Juni, wird in Visp Kehrrecht eingesammelt.

An Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni, wird keine Abfallsammlung durchgeführt. Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Abfälle erst am darauffolgenden Montag zur Entsorgung bereitzustellen.

Alp- und Bergproduktmarkt im Herbst

Die Bauernvereinigung Oberwallis hat das Gesuch eingereicht, am Samstag, 4. Oktober, von 7 bis 19 Uhr, bei der Landwirtschaftlichen Schule einen Alp- und Bergproduktmarkt durchzuführen. Es werden ca. 1 000 Besucher erwartet. Der Schulhausplatz Sepp Blatter soll als Parkmöglichkeit dienen.

Der Gemeinderat hat den Alp- und Bergproduktmarkt sowie die Parkmöglichkeit bewilligt.

Tag der offenen Tür im Bärgüf-Träff

Der Verein Bärgüf hat das Gesuch für einen Tag der offenen Tür am Samstag, 28. Juni, von 13 bis 16 Uhr, in der Napoleonstrasse (Strassenteil zwischen Bahnhof- und Balfrinstrasse) eingereicht. Es soll eine Bewirtschaftung inklusive alkoholischer Getränke geben. Der Gemeinderat hat den Tag der offenen Tür des Bärgüf-Träffs bewilligt.

Fugensanierung der Natursteinpflasterung

Die Arbeit für die Fugensanierung der Natursteinpflasterung von der oberen Bahnhofstrasse bis Ende des St. Martiniplatzes hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 69 564.25 an die Enz Pflasterungen & Natursteinbeläge GmbH in Bern vergeben.

Tag der offenen Tür Kanal9 und Pomona Media

Die Pomona Media AG hat in Zusammenarbeit mit Kanal9 das Gesuch eingereicht, am Samstag, 28. Juni, von 10 bis 16 Uhr, auf dem Innenhof der Pomona Media AG einen Tag der offenen Tür durchzuführen. Es sind mehrere Foodstände, eine Hüpfburg und eventuell ein Zelt (wetterabhängig) geplant. Es werden ca. 400 Besucher erwartet.

Der Gemeinderat hat den Tag der offenen Tür bewilligt.

Ersatz Kugelfänge der 300 m-Anlage

Die Arbeit für die Sanierung der Kugelfänge 300 m im Schiesssportzentrum Riedertal wurde im freihändigen Verfahren im Ausnahmefall zum Preis von Fr. 155 960.20 an die Spezialfirma Leu & Helfenstein AG in St. Erhard vergeben.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräbibi Visp



Latino-Night

Baxter Hotel und Tiziano's hatten das Gesuch für eine Latino-Night mit Musik und Tanz eingereicht. Der Anlass vom 23. Mai, von 21 bis 1 Uhr, in Tiziano's wurde bewilligt.

Kaufe
Ihren Landwirtschafts-, Wald-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe
Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@art4you.swiss

ottostoffelag.ch

Das liest grüß!

VGT schafft Mehrwerte

Ende April lud der Verein Visp Gewerbe und Tourismus (VGT) zur Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024 ein. VGT-Direktor Samuel Andenmatten konnte auf ein Jahr zurückblicken, in dem die angestrebte strategische Neuausrichtung erfolgreich Fuss fassen konnte.

Das gesteckte Ziel, neue Angebote für die Mitglieder zu schaffen, wurde in einem ersten Schritt in Form der neuen Benefit-Card erfolgreich umgesetzt. Diese exklusive Rabattkarte richtet sich an die Angestellten der Mitgliedsbetriebe und ermöglicht ihnen, von Vergünstigungen und besonderen Angeboten zu profitieren.

Auch wirkte VGT 2024 im OK des Ehrengastes Visp anlässlich der vifra mit, organisierte im Zusammenhang mit den Festivitäten der 35. Rhonefeste einen Schaufensterwettbewerb und eine Gastrowoche und stellte das Rahmenprogramm für den Sonntagsverkauf vor Weihnachten auf die Beine. Damit wurde die neue strate-

gische Ausrichtung umgesetzt, anstatt den Fokus auf die Organisation und Durchführung von vereinzelt grossen publikumswirksamen Events zu setzen, den Schwerpunkt auf mehrheitlich kleinere Veranstaltungen und konzeptionelle Aufgaben zu legen.

Logiernächte stabil

Die Logiernächte in Visp konnten im vergangenen Jahr stabil gehalten werden. Besonders die Hotellerie hat sich mit einem Plus von 3,5 % im Vergleich zum Campingbereich leicht positiv entwickelt. Insgesamt bleibt die Region ein attraktives Ziel für verschiedenste Urlaubsgäste mit Visp als optimalem Basislager.

Wechsel im Vorstand

Auch Ersatzwahlen standen auf der diesjährigen Traktandenliste. VGT-Präsident Aaron Karlen bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Daniel Leiggenger und Matteo Kalbermatten sowie bei der Vizepräsidentin Stefanie Zimmermann für ihren langjährigen Einsatz. Einstimmig wurden das bisherige Vorstandsmitglied Matteo Abächerli zum Vizepräsidenten und Michèle Schärli sowie Anita Fercher neu in den VGT-Vorstand gewählt.

Ausbau des touristischen Angebots

VGT will auch weiterhin den Fokus auf den wichtigen Austausch und die Zusammenarbeit legen. Erstes Highlight war bereits das 1. Gewerbe Speed-Dating. Zudem werden als Alternative zu den bereits etablierten Gruppen-Altstadtführungen über die

Sommermonate öffentliche Führungen angeboten. Und in der Pipeline steht ein interaktiver Trail durch Visp.

Zu den für die Visper Gewerbetreibenden wertvollen Themen Leadership, Teamwork und Motivation organisiert VGT als nächstes Highlight ein Impulsreferat mit Bernhard Heusler. Nach dem Vorverkaufsrecht für die Vereinsmitglieder stehen die Eintrittskarten zum freien Verkauf.

Abächerli neuer Präsident der GGM

An der GV der Genossenschaft Gesamtmetallisation Visp-Baltschieder-Raron (GGM) wurde der Visper Gemeinderat Matteo Abächerli zum neuen Präsidenten gewählt. Er folgt auf den Rarner Jörg Schwestermann.

Die GGM vereint 265 Eigentümer von rund 500 landwirtschaftlichen Parzellen zwischen Visp, Baltschieder und Raron.

Tunnel Eyholz gesperrt

Die Nordröhre des Tunnels Visp ist seit Ende März gesperrt, um die Überwachungs- und Sicherheitssysteme der fertiggestellten Nord- und Südröhren miteinander zu verbinden. Der Eyholz Tunnel wird ebenfalls in diese Testphase einbezogen, weshalb er vom 10. bis 12. Juni sowie vom 16. bis 18. Juni gesperrt werden muss.

wir bauen - wir renovieren - wir planen

ELEKTRO IMBODEN

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite: www.imboden-elektro.ch

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.



Die sozialliberale Mitte Visp-Eyholz

Präsident: Diego Furrer

Wie die Zeit vergeht!

Am 24. Juni 2025 wird der Tunnel Visp endlich in Betrieb genommen – ein bedeutender Schritt zur Entlastung des Verkehrs in Visp. Doch so erfreulich dieses Ereignis ist, wirft es auch ein kritisches Licht auf die bisherige Verkehrspolitik im Bereich Brückenweg/Bahnhof Visp. Bereits am 24. September 2013 haben die Gelben der Gemeinde ein umfassendes Konzept mit konkreten Massnahmen für eine angepasste Verkehrsführung auf dem Brückenweg vorgelegt. Die Antwort damals: Man wolle die Umsetzung nach der Vollumfahrung von Visp prüfen. Nun, fast zwölf Jahre später, ist dieser Moment gekommen – und doch scheint es, als beginne man erst jetzt, wenn überhaupt, sich ernsthaft mit dem Dossier zu befassen. Es ist bedauerlich, dass wertvolle Zeit ungenutzt verstrichen ist, in der man die Planung hätte konkretisieren und vorbereiten können. Gerade angesichts der dynamischen Entwicklung von Visp wäre eine frühzeitige Neugestaltung des Knotenpunkts Bahnhof-Brückenweg nicht nur sinnvoll, sondern dringend notwendig gewesen. Wir hoffen, dass die zuständigen Stellen nun zu ihrem Wort stehen – und das längst überfällige Projekt mit der nötigen Priorität und Entschlossenheit anpacken. Visp hat es verdient.

NEO Visp-Eyholz



Die Mitte Visp-Eyholz

Präsident: Didier Kummer

Ostern-Unwetter als Chance

Der starke Schneefall vom 17. April führte zu massiven Baumschäden in Visp. Dank dem raschen und koordinierten Einsatz von Feuerwehr, Werkhof, Militär und Zivilschutz sowie Forstbetrieb konnte bereits ein Grossteil der Aufräumarbeiten bewältigt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Doch inmitten der Schäden liegt auch eine Chance: Die untere Bahnhofstrasse kann nun neu gedacht und gestaltet werden. Dabei stehen folgende Aspekte im Fokus: Wiederaufforstung mit klimaresilienten Baumarten, Förderung der Biodiversität, nachhaltiger und zukunftsorientierter Wiederaufbau.

Diese Massnahmen bieten die Möglichkeit, unser Visp nicht nur wiederherzustellen, sondern klimafit und lebenswert zu gestalten – für heutige und kommende Generationen.



Die Liberalen Region Visp

Freie Demokratische Partei

Präsident: Raphael Stoffel

Jetzt Steuern senken!

Visp verzeichnet ein Rekordvermögen; es ist Zeit für eine Entlastung der Steuerzahlenden. Seit 2022 wächst das Pro-Kopf-Vermögen der Gemeinde Visp kontinuierlich. Zum dritten Mal in Folge weist Visp ein Nettovermögen aus. An der Urversammlung vom 27. Mai erklärte Gemeindepräsident Niklaus Furger, dass das Pro-Kopf-Vermögen dank einem Überschuss von rund 16 Mio. Fr. um Fr. 1 849.– auf neu Fr. 2 994.– gestiegen ist. Hauptgrund dafür sind deutlich höhere Steuereinnahmen bei natürlichen und juristischen Personen.

Diese erfreuliche Entwicklung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis gemeinsamer Leistung: Jener der Visperinnen und Visper, der über 800 Unternehmen und der vielen Arbeitnehmenden, die hier Wertschöpfung erbringen und Steuern zahlen. Nun ist es an unserer Sicht an der Zeit, diese Steuerzahlenden zu entlasten. Die FDP, Die Liberalen setzen sich – wie an der Urversammlung angekündigt – dafür ein, dass Visperinnen und Visper ab 2026 mit einer Steuersenkung rechnen können.



SP Visp+

Co-Präsidium: Sibylle Eriksson/David Gundi

Gelebte, umfassende Solidarität

Solidarität ist ein grundlegendes Prinzip unseres menschlichen Zusammenlebens. Sie zeigt sich in gegenseitiger Unterstützung, im füreinander Einstehen. Nach der Katastrophe im Lötschental erleben die Menschen in Blatten derzeit eine beeindruckende Welle der Solidarität. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Tals, des Kantons und der gesamten Schweiz stehen fest an der Seite des schwer getroffenen Bergdorfs – mit Ausnahme jener wenigen, die den Menschen im Berggebiet auf bedenkliche Weise das Recht absprechen, dort zu leben. Bedauerlicherweise vertreten manche in unserem Land – auch bei uns – die Ansicht, Solidarität müsse sich auf die Schweiz und ihre Einwohnerinnen und Einwohner beschränken. Sie wollen die Entwicklungshilfe streichen. Es sind oft dieselben Stimmen, die sich gegen mehr Kaufkraft für kleine und mittlere Einkommen aussprechen und das Wort "sozial" nicht buchstabieren können. Am 21. Juni findet auf dem Visper Kaufplatz das **Fest der Kulturen** statt – ein wunderbarer Anlass, der Menschen aus aller Welt zusammenbringt. Hier wird Solidarität lebendig: Im gemeinsamen Gespräch, beim Feiern und in gegenseitigem Respekt. In diesem Jahr wird es sicherlich auch eine Aktion zugunsten von Blatten geben. **Das ist gelebte Solidarität – offen, umfassend und ohne Ausgrenzung.**



Schweizerische Volkspartei

Präsident: ad interim Michael Kreuzer

Steuersenkung

An der Urversammlung konnte die Gemeinde das beste Jahresergebnis in der Geschichte von Visp präsentieren. Die Steuereinnahmen sind massiv gestiegen, die Gemeinde hat ein Pro-Kopf-Vermögen von rund 3 000 Fr. und Visp verzeichnete in den letzten Jahren bei der Bevölkerungszahl und der Wirtschaft ein riesiges Wachstum. Doch auch in anderen Bereichen hat sich Visp stark verändert und die Bevölkerung hat dies mitgetragen. Jetzt ist es Zeit, den Steuerzahlenden etwas zurückzugeben. Auch sie sollen von der Entwicklung profitieren. Trotz der wichtigen Projekte, welche die Gemeinde in Planung hat, ist angesichts der sehr guten Jahresabschlüsse der letzten Jahre und des positiven Ausblicks eine Steuersenkung z. B. durch die Senkung des Steuerkoeffizienten von 1.1 auf 1.0 absolut tragbar. Der Gemeinderat sollte deshalb im Rahmen des Budgets 2026 eine entsprechende Steuersenkung einplanen, damit auch die Steuerzahlenden vom Erfolg der Gemeinde profitieren.

SVP Visp-Eyholz

Die "endliche" Geschichte der Visper Autobahn

1960 – Start zum Autobahnbau in der Schweiz

Der neue Bundesbeschluss über das Nationalstrassennetz führt die A9 – damals noch N9 – auf, von Vallorbe über Villeneuve ins Wallis nach Brig, dann über den Simplon an die Grenze zu Italien.



1968 – Nördlich von Visp, ohne Visp zu tangieren

Der Bundesrat genehmigt das erste generelle Projekt der Autobahn N9 zwischen Siders und Brig. Es handelt sich in Visp um eine offene Linienführung, rechtsufrig, nördlich des Rottens, und südlich von Baltschieder und Lalden – teils auf Stelzen. Davor werden die Acifer-Unterführung und die grosse Strassenbrücke nach Lalden gebaut.

1977 – 33 000 Unterschriften gegen die Autobahn im Wallis

Hinterlegung der Petition, die im ganzen Wallis von 33 000 Unterschriften unterstützt wird, in Bern.

1979 – Motion Aubert

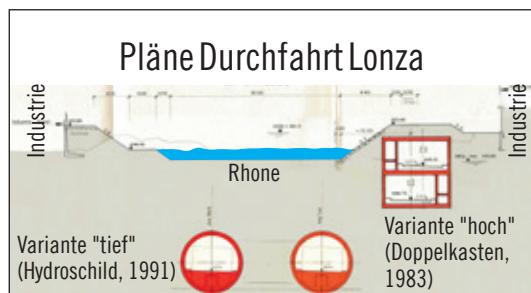
Bundesrat ordnet Baustopp an und beauftragt Prof. Bovy, das Teilstück der N9 im Oberwallis zu überprüfen.

1980 – OGUUV lanciert Süden

Oberwalliser Gruppe für Umwelt und Verkehr (OGUV) arbeitet linksufrige Alternativvorschläge aus, die in grossen Teilen angenommen werden. In Visp werden Süd-Varianten kurz studiert und von Prof. Bovy nicht ausgeschlossen.

1983 – Lonza-Variante

Die "Lonza-Variante" in Kästen im Rhonedamm durch die Lonza zu bauen, wird erstmals diskutiert.



"Lonza-Variante" in Kästen (1983) und später in Tunnels (1991).

1984 – Staatsrat entscheidet für Lonza-Variante

Der Staatsrat fällt den Grundsatzentscheid für die Lonza-Variante, aber ohne Ost-Anschluss. Die Lonza bringt Bedenken an, ist aber nicht gegen die Variante.

1986 – N9 durch die Lonza – Opposition formiert sich

Der Staatsrat bringt die Lonza-Variante zur Vernehmlassung. Gleichzeitig verlangt der Visper Gemeinderat zudem, die Verlängerung des Strassenanschlusses Visp in Richtung Vispertäler ins N9-Programm aufzunehmen (was später tatsächlich verwirklicht wird und Teil der Süd-Variante werden soll).

Die bisherige Opposition von OGUUV und SP formiert sich neu mit Vertretern der FDP zur IG N9 Raron–Visp Süd und sammelt innert sechs Wochen 5 000 Unterschriften mit der Forderung, Varianten im Süden auf denselben Prüfstand aufzuarbeiten.

Am 1. November vernichtet das Löschwasser eines Chemiebrandes der Sandoz das Leben im Rhein auf hunderten von Kilometern und verändert die allgemeine Wahrnehmung zur Chemieindustrie.

1988 – IG Süd und OGUUV bringen neuen Vorschlag im Süden

Die Lonza-Führung wechselt von Gerhard Schreiner zum einheimischen Leander Tenud.



Die IG Süd und OGUUV bringen neuen Vorschlag im Süden.

Der Bundesrat genehmigt das generelle Projekt (Lonza-Variante).

1991 – Per Hydroschild-Technik ein paar Meter tiefer

Der Walliser Staatsrat ist mit der Rotten-Variante in der Sackgasse und schlägt einen in der verabschiedeten Trasse (aber mit einem etwa 15 m tiefer) unter der Sohle der Rhone gelegenen Tunnel vor. Doch auch zu dieser Variante reicht die Lonza nicht die Hand.

1992 – "Verbesserte Nord-Variante" Richtung Lalden

1991/92 erfolgt das Studium der verbesserten Nord-Variante, die sogenannte Variante A mit Tunnel hinter der Lonza.



Nord-Variante "A" führt durch Terrain von Lalden und Eyholz.

Oberwalliser Wirtschaftskreise bezeichnen in einer Umfrage die Verkehrszustände für die wirtschaftliche Entwicklung im Oberwallis als unzumutbar. Die C-Parteien greifen diese Argumente auf und fordern in einer Petition mit 10 000 Unterschriften die sofortige Handlung zur Behebung der Misere, indem die eine oder andere Variante im Norden der Lonza umgehend gebaut werden soll.

1994 – Trotz Alpeninitiative weitere Planung

Nach der Annahme der Alpeninitiative definieren Bundesrat und Parlament, dass die A9 nicht vom Initiativtext betroffen ist. Schon am 29. Juli 1994 setzt sich der Visper Gemeinderat für die Nordumfahrung von Lalden ein, aber aufgrund von Randbedingungen habe man schliesslich die Variante A (beim Fussballplatz Lalden) unter Bedingungen akzeptiert.

1995 – Widerstand in Eyholz

Im Januar 1995 erreicht eine Petition aus Eyholz mit über 900 Unterschriften den Visper Gemeinderat. Sie wehrt sich gegen die Pläne, die dringend notwendige Umfahrungsstrasse, die geplante Autobahn A9 und die NEAT zusätzlich zur Kantonsstrasse durch Eyholz zu führen. Doch die IG Autobahn, von den staatlichen Planern ins Leben gerufen und von interessierten Bauunternehmungen finanziell unterstützt, hält unbeirrt am Norden fest.

Der Staatsrat zeigt sich unnachgiebig und legt am 26. Mai 1995 die 1:1 000 Nord-Variante A durch Eyholz auf. Das ruft nun endgültig die IG Eyholz auf den Plan. Auf die 730 Einsprachen – von Privaten, Interessengemeinschaften und Umweltorganisationen auch von den Gemeinden Baltschieder, Lalden und Visp – geht der Staat als Bauherr nicht ein und geht auf Konfrontation.

1995 – Süd-Variante wird geprüft und verglichen

Anfang Herbst gibt das Bundesamt für Verkehr eine Expertise in Auftrag. Demnach ist die Südumfahrung von Visp mit weniger Einzelrisiken behaftet als die Nordumfahrung (Variante A). Damit ist die Diskussion um die A9 im Raum Visp neu entfacht. Schliesslich gibt der Staatsrat eine Expertise in Auftrag, um die möglichen Süd-Varianten mit der Nord-Variante A bezüglich Terrassierung, Anschlusswerken und den verschiedenen Verkehrsströmen zu vergleichen. Die Süd-Variante schneidet in den meisten Punkten besser ab.

1997 – Durchbruch der Süd-Variante

Der Staatsrat schwenkt auf den Süden ein und einigt sich Ende Juni 1997 mit Bundesrat Leuenberger: Autobahn vierspurig bis

Brig, in Visp im Süden. Mit sofortigem Beginn der Arbeiten.

Anfangs 1998 prophezeit Staatsrat Jean-Jacques Rey-Bellet, dass die Autobahn im Oberwallis bis im Jahr 2004 fertiggestellt sein würde. Zu den Olympischen Winterspielen 2006 möchte das Wallis gute Verkehrswege anbieten. Die Abstimmung geht bekanntlich zugunsten von Turin aus.

1998 – Sondierbohrung im Staldbach

Mit einer symbolischen Sprengung – ausgelöst vom zuständigen Staatsrat Jean-Jacques Rey-Bellet – erfolgt am 2. März 1998 der Start der Bohrarbeiten am Sondierstollen vom Staldbach aus in östlicher Richtung. Er soll feststellen, dass sich der Berg im Feetschuggen für die Realisierung dieses Jahrhundertwerks eignen würde, was zum endgültigen Entscheid für den Süden Voraussetzung ist.

1998 – Süd-Variante von allen angenommen

Am 26. November 1998 wird der einstimmige Entscheid der 25 Mitglieder des "Comité de pilotage" durch Olivier Michaud, den Direktor des Bundesamts für Strassen, bekannt gegeben, dem Bundesrat nur noch die Südvariante zu empfehlen.

1999 – Gemeinderat Visp positiv

Am 18. März 1999 nimmt die Gemeinde Visp zu den Auflageplänen 1:5 000 positiv Stellung. Ab 29. November 1999 liegt dann endlich das Projekt 1:1 000 der Umfahrung Visp Süd auf.

2001 – Wieder Verzögerungen

Noch vor dem Süd-Entscheid gibt es wieder Verzögerungen: Es durfte nichts gebaut werden, bevor die Linienführung zwischen Raron und Visp feststeht – ob entlang des Bahngleises im Norden oder im Goler im Süden.

Weitere 100 von 120 Einsprachen betreffen den Vollanschluss Visp West, westlich der ARA. Man lässt sich Zeit – einmal mehr.

2002 – noch kein genehmigtes Projekt

An Neujahr 2002 ist im Raume Visp kein genehmigtes Projekt vorhanden, es sind nicht einmal die seit Dezember 1999 hängigen Einsprachen behandelt. Weiter droht die Schuldenbremse beim Bund den Bauten das Geld zu entziehen oder umzuleiten in Projekte, die zur Ausführung bereitstehen.

Das Kantonsgericht, dem dieses Teilstück unterbreitet wird, verweigert Einsprachen die aufschiebende Wirkung.

2003 – Genehmigung des Bundesrates

Bundesrat Moritz Leuenberger erteilt am 10. März 2003 die definitive Genehmigung der grossen Süd-Variante.

2004 – Zwillingsbrücken im Staldbach und Beginn Tunnel Eyholz

2004 bis 2006 werden die Zwillingsbrücken im Staldbach gebaut. Am 16. Dezember 2004 erfolgt der Spatenstich für den Tunnel Eyholz im Staldbach.

Anpassungen an aktuelle Sicherheitsanforderungen, Einsprachen und Beschwerden von Vergaben verlängern die Bauzeit.

2018 – Eröffnung Tunnel Eyholz

Der 4,2 km lange Tunnel Eyholz wird im April 2018 eröffnet. Es ist der längste Tunnel der A9. Im Herbst 2019 beginnen die Umbauarbeiten am bestehenden Vispertaltunnel.

2022 – Eröffnung Tunnel Visp, Nordröhre

Die Nordröhre, inklusive Überwurtunnel, wurde am 23. September 2022 offiziell für den Verkehr in Betrieb genommen.

2025 – Letzte Eröffnungen im Raume Visp

Am 24. Juni 2025 wird der Tunnel Visp mit unterirdischem Anschlusswerkeröffnet. Damit ist die Teilstrecke Visp (Südumfahrung Visp) durchgehend in beide Richtungen befahrbar.

Am 27. Oktober 2025 wird auch die Verbindung nach Raron eingeweiht, womit der durchgehende Verkehr von Brig nach Gampel freigegeben ist.

Die Zukunft

Im Oberwallis fehlen noch der Tunnel Riedberg in Gampel und die Durchfahrt Pfywald von Leuk nach Sierre.

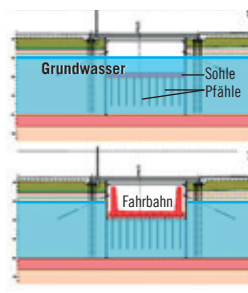
19 km Tunnel für die A

Visp West Vollanschluss

Vollknoten Visp West

Arbeiten am und unter dem SBB-Bahndamm während dem Betrieb der stark frequentierten Bahnlinien der SBB und der BLS, an der hochsensiblen Erdgasleitung der Swissgas und während der dritten Rhonekorrektur oder der Bau der Unterführungen im Grundwasser für 8 Unterführungen, 7 Brücken, 4 Kreisel und 2 Umfahrungsstrassen.

Auf engstem Raum zwischen ARA und Bahngeleise mussten für den Westanschluss mithilfe von Tauchern im Grundwasser Auftriebspfähle und eine Sohle betoniert werden.



Staldbach

Überwurf-tunnel

© DNSB

Südröhre, Tunnel Visp

Tunnel Visp – Ein- und Ausfädeln des Verkehrs Stalden-Sitten im Berg

Umbau und Ausweitung des bestehenden Vispertaltunnels zur Südröhre des Tunnels Visp; Ausweitung des Schutterstollens zur Nordröhre des Tunnels Visp; Verzweigungen im Tunnel: Ausfahrt Südröhre Richtung Vispertäler; Einmündung des Überwurf-tunnels in die Nordröhre.

Visp Süd Halbanschluss

Der Bau von unterirdischen Verzweigungskavernen zum Anschluss Staldbach in Lockergestein und Schiefer hat sich als eine anspruchsvolle Ingenieur-aufgabe erwiesen.

A9 Südumfahrung V

Tunneltypen (Anzahl)

Nordröhre Tunnel Visp, Südröhre Tunnel Visp, Eyholz, Nordröhre Tunnel Eyholz

Südröhre Tunnel Visp (Nordteil bestehender Vispertaltunnel)

Querschnitte (28)

Einfahrts- und Ausfahrtstunnel Staldbach, Bypass (2), Überwurf-tunnel

Ein-/Ausfahrtstunnel Vispertal (Südröhre bestehender Vispertaltunnel)

Lüftungsstollen (4), technische Lok (5), Sicherheitsstollen Südegg

Total km

A9-Umfahrung von Visp

Visp, Tunnellängen in km

	Längen Tunnel- ausbruch	bestehender Vispertal- Tunnel	Gesamt- längen
Tunnel	11,78		13,57
		1,79	
	0,84		0,84
	1,61		3,11
Tunnel tteil		1,50	
ale	1,62		1,62
	15,85	3,29	19,14

Tunnel Eyholz

Nordröhre: 4 255 m, Südröhre: 4 231 m
Vom Tunnelausbruch von 12 m Durchmesser wird weniger als die Hälfte des Querschnittes für die Fahrbahn benötigt.

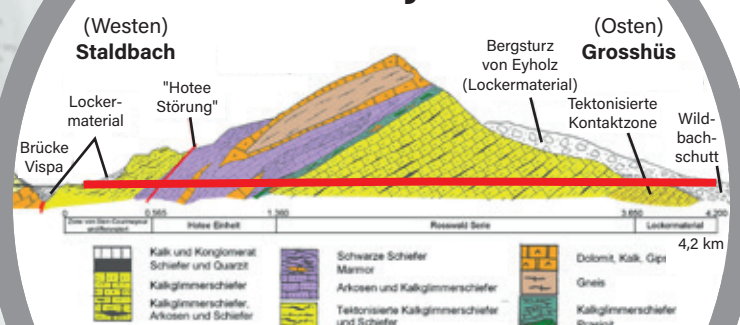
Zwillingsbrücken Staldbach

Als erstes Projekt im Süden wurden 2005 die beiden Brücken über die Vispa gebaut.

Länge je 213 m, Breite 12,55 m,
Höhe über Boden: 5 bis 15 m

Visp Ost
3/4 Anschluss

Geologie Tunnel Eyholz



Geologisches Prognoseprofil Tunnel Eyholz 2007 (NCG VISPA: Norbert SA, Martigny; De Cernville Géotechnique SA, Ecublens)

Der 4,2 km lange Tunnel Eyholz ist der längste Tunnel der A9. In komplexen geologischen Verhältnissen wurde er vor allem durch Kalkglimmerschiefer mit Verwerfungen, Brüchen, Klüften, Störungen und Lockergestein gebaut.

Altpapier-sammlungen

Am Samstag, 14. Juni, ab 7 Uhr, wird in Visp wieder Altpapier eingesammelt. In Eyholz wird das Papier am Samstag, 21. Juni, ab 7.30 Uhr, abgeholt.

Juristischer Beratungsdienst

Der Walliser Anwaltsverband bietet in Visp einen juristischen Beratungsdienst an.

Dieser findet jeweils am letzten Dienstag des Monats – nächstes Datum 24. Juni – von 17 bis 19 Uhr im Burgenerhaus am St. Martiniplatz 5, im Erdgeschoss des Gerichtsgebäudes, statt.

Für eine Erstberatung von 20 Minuten durch einen Rechtsanwalt wird eine Gebühr von Fr. 20.– erhoben.

Schlussfeier Landwirtschaftsschule

Die Abschlussfeier des Schuljahres im Landwirtschaftszentrum findet am Donnerstag, 26. Juni, ab 17 Uhr, statt.

Neuer Anbieter auf dem Visper Pürumärt

Grillfans dürfen sich freuen: Der Pürumärt wird um ein kulinarisches Highlight reicher. Einmal im Monat sorgt Zubi-Chälli, das neue Projekt von Mauro und Fabian, für Grilladen direkt vom Rost.



v. l. n. r. Fabian Zuber, Mauro Badii und Matteo Abächerli Bild: zvg

Mit Zubi-Chälli zieht nicht nur der Duft von Grilladen und Spezialitäten über den Marktplatz, sondern auch ein neues Konzept: Die Plattform versteht sich als Ort der Begegnung und Zusammenarbeit mit Visper Vereinen. Diese sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen des Pürumärts zu präsentieren – sei es mit einem Stand, einer Aktion oder einfach zum Austausch mit der Bevölkerung. Die Verbindung von feinem Essen und lokalem Engagement stärkt die Gemeinschaft und macht den Pürumärt noch attraktiver für Besucher.

Zubi-Chälli wird an folgenden Daten anwesend sein: 6. Juni, 4. Juli, 8. August, 5. September,

10. Oktober, 14. November und 5. Dezember. Interessierte Vereine können sich direkt bei Fabian Zuber melden, um Teil dieser neuen Plattform zu werden.

Mehr Informationen zum Pürumärt gibt es unter Märkte auf der Homepage der Gemeinde Visp sowie beim Ortsmarketing, Tel. 027 948 33 11.

Aus der Burgschaft Visp

Fest der Kulturen am 21. Juni

Am Samstag, 21. Juni, ab 15 Uhr, findet auf dem Kaufplatz das alljährliche Fest der Kulturen des Vereins Forum Migration Oberwallis statt. Der Tag dient der Begegnung zwischen Menschen aus verschiedenen Ursprungsländern und der Oberwalliser Bevölkerung.

Seit über 35 Jahren wird in Visp vom Forum Migration Oberwallis FMO das Fest der Kulturen (damals noch Flüchtlingsfest, später Regenbogenfest) organisiert. Es ist ein Fest, das so bunt und originell ist, wie die Menschen, die daran mitwirken.

Neu gibt es bereits ab 15 Uhr auf dem Kaufplatz kulinarische Spezialitäten aus den Ländern Serbien, Afghanistan, Türkei, Äthiopien, Tibet, Sri Lanka, Kroatien (Dessert) und der Schweiz (Raclette).

Zudem erwarten die Besucher dieses Jahr kulturelle Darbietungen aus Serbien, der Türkei und Tibet sowie Konzerte von Zapjevala (Folk) und Madstone (Indie-Pop).

Für die kleinen Gäste ist der Verein Kinderweelten sowie die Outdoor-Bibliothek Bücherbus Wallis vor Ort.

Es sind wie – jedes Jahr – wieder zahlreiche freiwillige Helfer im Einsatz, damit das Fest der Kulturen gefeiert werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Hermann Ebener, Gatte der Brigitte, 62-jährig,
- Pia Wyden, geborene Perren, Witwe des Edmund, 95-jährig,
- in Eyholz Leonie Albrecht, geborene Wyer, Witwe des Walter, 101-jährig,
- Ephrem Gsponer, Lebenspartner von Elisabeth Bittel, 75-jährig,
- Oliver Jean Polling, 53-jährig,
- Cécile De Paoli, geborene Kempter, 98-jährig,
- Käthy Brunner, geborene Pfammatter, Gattin des Andres, 81-jährig,
- Valentina Vujcic, 55-jährig,
- Heinz Favre-Ruppen, Witwer der Hilda, 87-jährig.

Erstinfo-Café

Die regionale Integrationsstelle Oberwallis organisiert am Dienstag, 24. Juni, von 16.30 bis 18 Uhr, in der Mediathek ein Austauschtreffen für neu Zugezogene in Visp. Dort werden Fragen zum Leben und Alltag beantwortet und es können Kontakte geknüpft werden.

Themenabend im Bärgüf-Träff

Der Themenabend vom Donnerstag, 12. Juni, 18 Uhr, im Bärgüf-Träff hat das Thema "Duft Helfer in schlaflosen Zeiten – wie ätherische Öle uns unterstützen können". Weitere Infos unter www.baerguef.ch.

Café für betreuende Angehörige

Am Donnerstag, 12. Juni, findet in Visp ein Café-Angehörige (ehemals Gesprächsgruppe) statt. Man trifft sich von 14 bis 16 Uhr in der Fux campagna in der Eymatt 15.

Die betreuenden Angehörigen erhalten Gelegenheit, Erfahrungen in einer Gruppe auszutauschen, Rat einzuholen oder Fragen zu stellen. Eine Fachperson wird das Treffen begleiten.

Anmeldungen und Informationen gibt es unter [kontakt@betreuende-angehoerige-wallis.ch](mailto:betreuende-angehoerige-wallis.ch).

Willkommens-spaziergang

Am Freitag, 27. Juni, 17 Uhr, sind alle neu Zugezogenen zu einem Kennenlern-Spaziergang eingeladen. Man trifft sich beim Rathaus.

Dabei lernen Interessierte Visp etwas kennen, es gibt Informationen zu Alltag und Freizeit und verschiedene Institutionen und Vereine stellen sich vor. Auch Kinder sind beim Rundgang willkommen.

Anmeldungen sind bis 23. Juni an Tel. 079 858 47 94 oder rhea.seibert@integration-ow.ch zu richten.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 0900 144 044
für Notfall-Zahnärzte

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters, Visp und Stalden Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Grosses Badifest am 7. Juni 2025

Was passiert wann?

11:00 Türöffnung & Freier Eintritt ins Schwimmbad

Entertainment & Wettbewerbe

11:00 Eröffnung des Postenlaufs (Teilnahme bis 17:45 Uhr möglich):
Schminken – Basteln mit Studio Vielfalt – «Ocean-Cleaning» mit den Meerjungfrauen Thun – Parcours – Volleyball – Schnitzeljagd – Seifenblasen

13:00 Einweihung des Kinderbeckens:
Musik von «Mountainsteel», Offizielle Ansprache, Kinder lassen bunte Ballons in den Himmel steigen

Einweihung der Rutschbahn:
Flashmob mit der Tanzschule «Fame»
Enthüllung der Rutschbahn und 1. Wetttrutschen

14:30 Rapalo Show hinter dem Volleyballfeld
Spannende Abenteuer mit einer Fee und einem Zauberer

15:00 Flashmob & Wetttrutschen: der schnellste «Visper-Blitzer»

15:15 Tanzshow mit der Tanzwerkstatt Fame

16:00 Flashmob & Wetttrutschen: der schnellste «Visper-Blitzer»

16:30 Rapalo Show hinter dem Volleyballfeld
Spannende Abenteuer mit einer Fee und einem Zauberer

17:00 Flashmob & Wetttrutschen: der schnellste «Visper-Blitzer»

18:00 Verlosungen: Ziehung der Tombola-Gewinner
Gewinner «Ocean-Cleaning» und «Visper-Blitzer»

Gastronomie und Live Musik

ständig tagsüber Softis & Zuckerwatte, Raclette, Grill & Bar

ab 18:00 Live-Musik mit dem Duo «Plattgold» im Restaurant
Live Musik mit der Band «Jurassic Pork» bis 22:00 Uhr

Effiziente, nachhaltig und individuelle Planung Ihrer PV-Anlage



Mit einer professionellen und individuellen Planung Sorge ich dafür, dass Ihre PV-Anlage optimal auf Ihre Bedürfnisse, Ihr Zuhause und Ihr Budget abgestimmt ist.

079 262 12 08
info@adrianmattmann.ch

Unser Kundendienst

24h/365 Tage im Einsatz für Sie



Tel 027 922 77 22



ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3

Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71



Bild: vaz

Erfolgreiche 44. vifra

Am 28. Mai ging die diesjährige vifra mit Ehrengast Bezirk Goms zu Ende. Sie wird als eine erfolgreiche Ausstellung in Erinnerung bleiben. Unser Bild anlässlich der Eröffnung zeigt v. l. n. r. Elmar Furrer, Geschäftsführer Lonza Arena, Staatsrat Franz Ruppen, Patric Zimmermann, OK-Präsident des Ehrengastes, Staatsrätin Franziska Biner, Gemeindepräsident Niklaus Furger und Nicolas Kuonen, Präsident Lonza Arena AG. Ehrengast der vifra 2026 wird die Stadtgemeinde Brig-Glis sein.

Senioren-Ecke

- Heute Freitag, 6. Juni, 12 Uhr, Rathausaal: **Mittagstisch**. Keine Anmeldung erforderlich.
- **Wandergruppe Brig/Visp und Umgebung**: *Dienstag, 10. Juni*, Abfahrt Brig: 9.22 Uhr. Route: Grächen–Hohtschuggen–Grächen. Leitung: Bernadette Perren. / *Donnerstag, 12. Juni*, Abfahrt Brig: 7.45 Uhr Bus 511. Route: Yakspfad Törbel. Leitung: Bernadette Perren. / *Dienstag, 17. Juni*, Abfahrt Brig: 9.57 Uhr. Route: Veysonnaz Télécabine–Hérémence. Leitung: Marie-Andrée Schaller. / *Donnerstag, 26. Juni*, Abfahrt Brig: 10.20 Uhr. Route: Simplonpass–Simplon-Dorf. Leitung: Yolanda Eyer. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp.
- Jeden Dienstag bis 24. Juni, 10 bis 12 Uhr, Fülaplatz bei der Martinibar: **Pétanque**. Es ist der beliebteste französische Kugelsport. In zwei Mannschaften wird versucht, eine bestimmte Anzahl Kugeln möglichst nah an die Zielkugel zu werfen. Leitung: Klaus Millius. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp.
- Jeden Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Restaurant Sonne (neuer Ort und Wochentag): **Jassen**. Leitung: Cécile Troger und Vreny Zenzünen.
- Montag, 16., 20. und 30. Juni sowie 7. Juli, 15 bis 16.30 Uhr, Vertic-Halle Baltschieder: **Klettern & Bouldern – Einsteiger**. Leitung und Auskunft: Romaine Leiggenger, dipl. Kletterlehrerin. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp.
- Dienstag, 17. Juni, 10 bis 11 Uhr, online fernuni.ch/uni60plus: **Webinar: Wie funktioniert eigentlich ein KI-Chatbot?** mit Prof. Dr. David Belius, Fakultät Mathematik und Informatik.
- Donnerstag, 19. Juni: **60+-Ausflug in die Aareschlucht** der FEG. Anmeldung: heini.schaffner@gmx.net. Informationen: www.feg-visp.ch.
- Mittwoch, 25. Juni, 12 Uhr, Restaurant La Poste: **Zämu ässu**. Leitung: Irene Schnidrig. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Donnerstag, 26. Juni: **Velogruppe Visp ab 55+**, E-Bike und E-Mountainbike. Route: Fürgangen Bahnhof–Bellwald–Reckingen–Mühlebach–Fürgangen. Start: 9.40 Uhr Fürgangen Bahnhof. Leitung: Nathalie Studer und Vroni Bittel. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp.
- Donnerstag, 26. Juni: **50plus-Ausflug ins Alzascatal nach Macugnaga** der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde. Anmeldung: umgehend an brig@erkw.ch oder Tel. 027 923 16 19.
- Jeden 2. Dienstag, 9 bis 11.30 Uhr, Probelokal MG Vispe: **Bläsergruppe 60+**. Die Freude am gemeinsamen Musizieren verbindet. Leitung: Albert Julien. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp.
- 16./17. September: **2-Tages-Wallfahrt Einsiedeln–Flüeli/Ranft–Sachseln**. Besonderes: Beschränkte Anzahl Plätze. Interessierte sollten sich rasch anmelden. Pilgerleitung: Pfarrer Miron Hanus. Detailprogramm und Infos: beim Sekretariat Pro Senectute in Visp. Anmeldungen bis 11. Juli direkt bei Pauli Reisen AG, Saas Balen.

In einem tiefen dunklen Wald

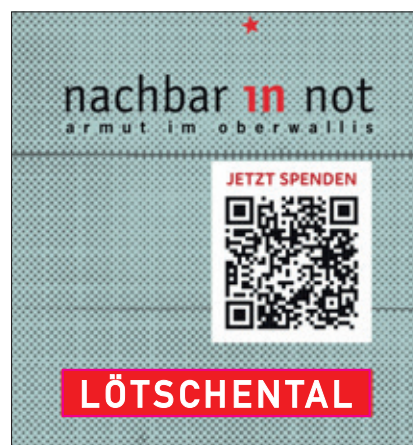
Die Visper Muggini, die Kleinsten des Visper Theaters, treten am Freitag, 13. Juni, 19 Uhr, Samstag, 14. Juni, 17 Uhr sowie Sonntag, 15. Juni, 14 Uhr, mit dem Stück "In einem tiefen dunklen Wald" von Paul Maar auf der La Poste-Bühne vor das Publikum.

"Ich weiss jetzt, wie ich zu einem mutigen und schönen Mann komme", sagte die Prinzessin Henriette-Rosalinde-Audora. "Ich lasse mich von einem Untier entführen." Denn Prinzessinnen müssen Prinzen heiraten. So war es schon immer. Nur bisher waren die Bewerber nicht zufriedenstellend. Mit diesem Plan soll es nun aber gelingen, einen Prinzen für Henriette zu finden.

Natürlich sollte das Untier möglichst vegetarisch sein, damit es nicht allzu gefährlich ist, bis sie von einem mutigen

Prinzen gerettet wird. Also wird der Plan dieser vorwitzigen Prinzessin in die Tat umgesetzt. Und ihr Vater, der König, lässt verkünden, dass derjenige, der Prinzessin Henriette-Rosalinde-Audora befreit, auch das halbe Königreich dazubekommt.

In Lützelburgen könnte man ein wenig mehr Platz gut gebrauchen und Simplinella, die Tochter der Königsfamilie aus Lützelburgen, ist sich sicher: Sie kann Henriette-Rosalinde-Audora befreien! So verkleidet sie sich als Junge und macht sich heimlich auf die Suche...



Jugendkulturhaus Visp

Mittwoch, 18. Juni:

Kochen mit den HESO-SO Studierenden

Studierende der HES-SO kommen vorbei, um mit uns gemeinsam nach unseren Wünschen zu kochen. Lustig und lecker!

Mittwoch, 25. Juni:

Ausflug ins Jugi Reckingen

Das Jugi Reckingen öffnet seine Türen für euch. Freut euch auf einen entspannten Nachmittag.

Donnerstag, 26. Juni:

Jugi-Abschlussparty

Kommt zur Abschlussparty und feiert mit uns den Start in die Sommerferien. Das habt ihr euch verdient!

Öffnungszeiten Jugi

- Freitag, 6., 13. und 20. Juni, jeweils von 18.30–22 Uhr
- Mittwoch, 18. und 25. Juni, von 14–17 Uhr
- Donnerstag, 26. Juni, von 16–17.30 Uhr

Tel. 079 328 62 68

visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Military-Ausstellung

Vom 20. bis 29. Juni findet in der Lonza Arena bereits die 2. Military-Ausstellung statt. Die Besucher haben die Gelegenheit, die Messe "Armeematerial, Camping und Outdoor" zu besichtigen. Eine grosse Auswahl an Original- und Markenartikeln werden "Army"-Herzen höher schlagen lassen.

vispmediathek
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	10–18 Uhr
Dienstag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Über Pfingsten und Fronleichnam bleibt die Mediathek wie folgt geschlossen: 9. Juni sowie 19. bis 22. Juni. Vom 30. Juni bis 12. Juli sind Betriebsferien.

Frauenfrühstück

Nach einem gemeinsamen Frühstück am Mittwoch, 11. Juni, erzählt Sabine Hurni, Naturheilpraktikerin und Drogistin, aus ihrem Erfahrungsschatz. Basierend auf ihren Kolumnen und den häufigsten Fragen ihrer Leserschaft aus den letzten Jahren, bietet ihr Buch vielfältige Anregungen für ein gesundes und erfülltes Leben im Einklang mit der Natur. Anmeldung erforderlich.

BiMuki

Am Freitag, 13. Juni, von 9.30 bis 10.15 Uhr, wird – in Zusammenarbeit mit der Jugendmusik Vispe – ein Bilderbuch erzählt und musikalisch mit Kindern ab 3 Jahren gestaltet. Kinder dürfen zuhören und/oder mitmachen.

Gesundheitsdaten für bessere Behandlungsqualität

Am Spitalzentrum Oberwallis SZO wird der sogenannte General Konsent neu eingeführt. Patienten können ihre Zustimmung geben, dass ihre am SZO gesammelten Gesundheitsdaten unter Einhaltung aller Datenschutzregeln für Forschung und Qualitätssicherung verwendet werden dürfen. Das Ziel besteht darin, die Behandlungsqualität im Oberwallis weiter zu verbessern und die medizinische Forschung zu unterstützen. Alle Patienten werden beim Spitaleintritt einmalig um diese Zustimmung gebeten. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Event-Angebote für Gruppen, Vereine, Firmen!
johanneli.ch/gruppenprogramme

Johanneli Fi Weinkeller

GLETSCHERBLÜET DÔLE AOC VALAIS

Sehr schöne Fruchtnoten, erfrischend und ausgewogen. Ideal zu leichten Fleischgerichten oder einfach zum Ausklang des Tages.

SAGENHAFT GUTE WEINE
AUS DEM FELSENKELLER



Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

baltschieder



Fotos vom Freilichttheater "Ds wilt Mandji" gesucht

Die Kulturkommission Baltschieder plant, ein digitales Archiv der bisherigen Ausgaben des Freilichttheaters "Ds wilt Mandji" aufzubauen.

Dazu werden analoge wie auch digitale Fotos aus vergangenen Jahren, vor allem 1984 und früher, gesucht.

Wer noch Aufnahmen besitzt, sei es von den Aufführungen selbst, den Proben oder vom Geschehen rund um das Theater, kann sich gerne bei der zuständigen Gemeinderätin

Nathalie Meichtry (nathalie.meichtry@baltschieder.ch) melden.

Die Kulturkommission dankt bereits jetzt herzlich für die Unterstützung und freut sich auf zahlreiche Einsendungen, um die Geschichte des traditionellen Freilichttheaters für die Zukunft zu bewahren.

Aufruf zum Fronleichnam

Am Donnerstag, 19. Juni, findet das traditionelle Fronleichnamsfest statt. Die Gemeinde Baltschieder hofft auch dieses Jahr auf eine starke Beteiligung von Soldaten, welche die Fahne von Baltschieder nach Visp, in der feierlichen Prozession und im Anschluss wieder zurück nach Baltschieder begleiten.

Am Nachmittag folgt in Baltschieder die traditionelle Fronleichnamsfest, die fest im Dorfleben verankert ist. Die Ehrenkompanie wird auch in diesem Jahr von Fredy Anthenien angeführt.

Die Gemeinde lädt die Bevölkerung herzlich ein, an den Feierlichkeiten teilzunehmen und damit ein wichtiges Stück gelebter Tradition mitzutragen.



Bild: Gemeinde Baltschieder

Sanierung von Spielplatz und Kunstrasenteppich bei der MZH

Der Kunstrasenplatz neben der Mehrzweckhalle musste saniert werden. Der Untergrund wurde an verschiedenen Stellen erneuert und anschliessend die gesamte Spielplatzfläche mit einem

neuen Rasenteppich versehen. Auch der Kinderspielplatz musste aufgrund von Abnutzungserscheinungen renoviert werden. Damit der Fallschutz wieder sichergestellt werden konnte, wurde die gesamte

Fläche des Kinderspielplatzes erneuert. Die Bauarbeiten der beiden Plätze wurden durch die Walo Bertschinger AG vorgenommen.



Verein "kultur baltschieder" gegründet

Mit der Gründung des Vereins "kultur baltschieder", unter der Leitung von Präsident Lothar Henzen, erhält das Dorf eine neue kulturelle Stimme.

Der Verein organisiert derzeit das Freilichttheater "Ds wilt Mandji", das im Herbst

2026 zur Aufführung kommen wird.

Ab Januar 2027 übernimmt "kultur baltschieder" die Organisation sämtlicher kultureller Anlässe im Dorf. Mit dem Ziel, das kulturelle Leben langfristig zu fördern und zu bereichern.

† Wir gedenken

Folgende Person verstarb im Mai:

– Peter Rubin, 67-jährig

Südrampen Gmeiwärch 2025

Am Samstag, 14. Juni, findet das mittlerweile 12. Südrampen-Gmeiwärch statt. Ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Baltschieder, Ausserberg, Eggerberg und Raron.

Ziel ist es, die beliebten Wanderwege entlang der Südrampe in Schuss zu halten und für Einheimische wie Gäste sicher und gepflegt zu gestalten.

Zum Ausklang des Arbeitseinsatzes sind alle Helfer ab 16 Uhr herzlich zum gemütlichen Raclette-Plausch auf

dem Dorfplatz in Baltschieder eingeladen.

Die Gemeinde Baltschieder freut sich über jede helfende Hand. Wer mit anpacken möchte, kann sich gerne per E-Mail an gemeinde@baltschieder.ch melden.



Bild: zvg

Waldweg des BLS-Viadukts instand gestellt

Nach den Unwetterschäden war der Waldweg des BLS-Viadukts nach Baltschieder nicht mehr passierbar.

Dank dem engagierten Einsatz von Gemeindevizepräsident Martin Weyermann, Christian Nellen und Esther Weyermann konnte der Weg von Ästen,

Geröll und weiteren Hindernissen befreit werden. Durch ihre freiwillige und tatkräftige Arbeit ist der Waldweg nun wieder sicher und begehbar.

Die Gemeinde Baltschieder spricht dem Vizepräsidenten und den beiden Helfern ein herzliches Dankeschön aus.

Begehung Waldabschnitt "Eija" bei der Schmittenstrasse

Aufgrund von Unwetterschäden musste ein Teil des Waldes, der bisher auch vom Kindergarten Baltschieder für Spielnachmittage genutzt wurde, vorsorglich gesperrt werden.

Nach einer Begehung mit dem zuständigen Förster am 15. Mai

wurde darauf hingewiesen, dass dieser Wald der Schule aus Sicherheitsgründen nicht mehr zur Verfügung steht. Das Betreten dieses Waldabschnittes ist bis auf Weiteres verboten.

Die Gemeinde dankt der Bevölkerung für das Verständnis und für ihre Rücksichtnahme.

**Alles Wissenswerte
über die Gemeinde
Baltschieder**



Veranstaltungskalender

- Samstag, 7. Juni: Parkplatz Dorf: Papiersammlung
- Samstag, 7. Juni: Simplon Dorf: Musikgesellschaft Kühmatt: Oberwalliser Musikfest
- Samstag, 7. Juni: Cavallo Baltschieder: Reitverein Cavallo: Cow Work
- Sonntag, 8. Juni: Simplon Dorf: Musikgesellschaft Kühmatt: Oberwalliser Musikfest
- Sonntag, 8. Juni: Cavallo Baltschieder: Reitverein Cavallo: Cow Work
- Montag, 9. Juni: Pfingstmontag
- Montag, 9. Juni: Cavallo Baltschieder: Reitverein Cavallo: Cow Work
- Mittwoch, 11. Juni: gemäss Übersicht Sammelstellen: Kartonsammlung
- Mittwoch, 11. Juni: PolySport: Abschlussanlass für alle Aktiv- und Passivmitglieder
- Freitag, 13. Juni: Lalden: Sektion Rhone: Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest
- Samstag, 14. Juni: Sportplatz Sand Baltschieder: Pinocchio: Sommerfest
- Samstag, 14. Juni: Lalden: Sektion Rhone: Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest
- Sonntag, 15. Juni: Lalden: Sektion Rhone: Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest
- Mittwoch, 18. Juni: Sektion Rhone: Zapfenstreich
- Donnerstag, 19. Juni: Fronleichnam
- Samstag, 21. Juni: Cavallo Baltschieder: Reitverein Cavallo: Sommerturnier
- Mittwoch, 25. Juni: gemäss Übersicht Sammelstellen: Kartonsammlung
- Sonntag, 29. Juni: Hubertusjünger Baltschieder-Lalden: Familientag

Amtliche Mitteilungen der



Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch



Bürgermeister Samuel Wyer führte durch den Abend. – Der Burgerrat bei der Auszahlung des Bürgernutzens in der Burgerstube im Rathaus Visp, v. l. n. r. Tobias Wirthner, Stefanie Gentinetta, Matteo Kalbermatten, Samuel Wyer und Christine Heldner.



Burgergemeinde Visp verlängert Baurechte und erneuert Bürgerreglement

Zu Beginn der neuen Verwaltungsperiode konnte Bürgermeister Samuel Wyer rund 106 Bürgerinnen und Bürger im Kultur- und Kongresszentrum La Poste in Visp willkommen heissen, welche die Jahresrechnung 2024 genehmigten.

Jahresrechnung 2024

Die von Burgerrätin Stefanie Gentinetta präsentierte Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 1 588 579.33 gegenüber einem Ertrag von Fr. 2 014 633.06. Der Cashflow beläuft sich auf rund Fr. 528 000.–. Mit dem erwirtschafteten Cashflow konnte die Burgerschaft aus eigenen Mitteln Investitionen tätigen, ohne zusätzlich Kredite aufzunehmen. Die Bilanzsumme beläuft sich auf Fr. 7 679 829.58. Die Finanzsituation der Burgerschaft Visp ist äusserst solide.

Wald- und Forstwesen

Tobias Wirthner blickte auf die Schäden zurück, welche der Schneefall in der Karwoche verursacht hatte. Im unteren Bereich des Waldes sind die Schäden enorm. Die Tannen in höheren Lagen konnten mit dem Schneefall besser umgehen. Der Waldpräsident zeigte auf, in welchen Gebieten das Forstrevier Visp und Umgebung im vergangenen Jahr den Schutzwald bewirtschaftet hatte. Es wurden im "Läng-

cher" Durchforstungsarbeiten getätigt, damit die Jungwuchsgruppen Platz bekamen. Der Schutzwald im Riedertal wurde seit längerer Zeit wiederum bewirtschaftet, was nötig war. Im Waldbrandgebiet Eychholz wurden hauptsächlich die Schussschneisen frei- und die Begehungswege offengehalten. Im Jahr 2025 werden weitere Pflegemassnahmen im Schutzwald Grauberg, beim Pulverturli, und Durchforstungsarbeiten im Eychholzerwald durchgeführt.

Verlängerung von Baurechten

Burgerrat Matteo Kalbermatten konnte über zwei Verlängerungen von Baurechten um jeweils 50 Jahre berichten: das Baurecht der Garage Rex AG, Leuk, sowie das Baurecht von Rami Islamaj, Carrosserie Vispa. Diese Baurechte wurden vorzeitig auf Wunsch der Baurechtsnehmer verlängert.

Neue Visper Bürger

Burgerrätin Christine Heldner stellte die beiden Gesuche um erleichterte Einbürgerung

vor. Die Bürgerversammlung stimmte zu, dass Astrid Millius, Gattin von Nicolas Millius, und die beiden Brüder Levi und Luca Zenhäusern, Kinder der Visper Bürgerin Chantal Heldner, erleichtert eingebürgert wurden.

Änderung des Bürgerreglements und neue Gebührenordnung

Bereits im letzten Jahr waren Änderungen im Reglement für die erleichterte Einbürgerung geplant. Die Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten hatte dann festgestellt, dass das ganze Bürgerreglement überarbeitet werden muss. Burgerrätin Christine Heldner dokumentierte die Änderungen einzeln nach Artikeln. Hauptsächlich ging es dem Burgerrat darum, die Einbürgerung für die Ehepartner und Kinder von Visper Bürgern zu erleichtern. Gleichzeitig wurde die Gebührenordnung für die Einbürgerungstaxen angepasst. Die Bürgerversammlung stimmte den Änderungen des Bürgerreglements sowie der Gebührenordnung zu. Die Änderungen müssen noch vom Staatsrat homologiert werden.

Gedächtnismesse und Bürgernutzen

Traditionsgemäss fand am Samstag vor der Versammlung die Gedächtnismesse für die verstorbenen Bürgerinnen und Bürger in der Burgerkirche statt. Am Nachmittag hat der Burgerrat den jährlichen Bürgernutzen in der Burgerstube ausbezahlt und nahm die Gelegenheit wahr, die Bürgerinnen und Bürger persönlich zu begrüssen. Es wurden 95 % des Bürgernutzens abgeholt.

GV des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen war fest in Visper Hand

Georges Schmid wurde als Präsident bestätigt. Zudem ersetzt Burgerrätin Stefanie Gentinetta Damian In-Albon als Revisorin.

Am Freitag, 16. Mai, fand in Burgdorf im Emmental die 81. Generalversammlung des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK) statt. Der Verband vertritt die Interessen von rund 1 650 Körperschaften in der ganzen Schweiz.

Präsident Georges Schmid konnte rund 330 Personen in der Markthalle in Burgdorf willkommen heissen. Als einer der Höhepunkte im vergangenen Jahr bezeichnete Georges Schmid den ersten nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen, der "Tag für alle", welcher auf eine grosse Resonanz stiess. Das Thema Veloweggesetz und die Sparvorschläge des Bundes, welche Einsparungen im Wald und bei

der Forstausbildung vorsehen, beschäftigen den Vorstand des SVBK in nächster Zeit.

Nach rund zehn Jahren reichte Revisor Damian In-Albon seine Demission ein. Die Anwesenden wählten die Visper Burgerrätin Stefanie Gentinetta einstimmig als neue Revisorin.

Als Festredner trat Albert Rösti auf. Er betonte in seiner Rede, dass Bürgergemeinden und Korporationen einen wichtigen Beitrag zur inneren Stabilität der Schweiz leisten würden.

Er verwies auf die Studien von Nobelpreisträgerin Elinor Ostrom, die wissenschaftlich aufzeigte, dass Korporationen mit ihrer gemeinschaftlichen Art der Allmendnutzung ökonomisch und nachhaltig wirtschaften. Zudem ging der Bundesrat auf einige aktuelle Projekte des Bundes, wie das Entlastungspaket 2027, und auf parlamentarische Vorstösse ein, welche die Bürgergemeinden und Korporationen betreffen.



Präsident Georges Schmid und die neu gewählte Revisorin Stefanie Gentinetta.

Ersatz der Strassenbeleuchtung im Veilchenweg

Da die bestehende Strassenbeleuchtung im nördlichen Veilchenweg nur noch spärlich leuchtete, hat der Burgerrat auf Gesuch der Anwohner beschlossen, eine neue Strassenbeleuchtung zu installieren. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund Fr. 57 000.–, woran sich die Gemeinde Visp mit Fr. 5 700.– beteiligt. Die Arbeitsvergabe wurde auf diverse

Firmen aufgeteilt. Die Arbeiten werden am 28. Juli in Angriff genommen und dauern rund zwei Wochen. Während dieser Zeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Edith Monnier am 4. Mai zu ihrem 70. Geburtstag
- Cornelia Studer am 6. Mai zu ihrem 70. Geburtstag

- Nikolaus Bodenmüller am 6. Mai zu seinem 80. Geburtstag
- Ingrid Oggier am 17. Mai zu ihrem 70. Geburtstag
- Martin Clemenz am 18. Mai zu seinem 70. Geburtstag
- Hildegard Margelist am 23. Mai zu ihrem 70. Geburtstag
- Maria Bloetzer am 25. Mai zu ihrem 80. Geburtstag
- Roland Heldner am 27. Mai zu seinem 80. Geburtstag
- Gisela Fleury am 1. Juni zu ihrem 75. Geburtstag

studer söhne

Elektro AG

24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch



BELLWALD

WAND- UND BODENBELÄGE

■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

HAUTE
COIFFURE

HARRY
Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19



Arbeit mit dem Seilkran.

Ein junger Verein blickt zurück

Mit drei Teams hatte sich der 2020 gegründete Verein Visp Flies letzten September an der Meisterschaft des Basketball Wallis angemeldet: einer U12 Mixed-Mannschaft mit den Trainerinnen Nancy Vangerven und Cornelia Zenhäusern, einer U14 Mixed-Mannschaft unter der Leitung von Jeannine Ruppen und einer Herrenmannschaft unter der Führung von Edison Carvalho. Jeweils am Freitagabend trainierte zusätzlich eine neu zusammengewürfelte Damenmannschaft. Zu Beginn der Saison organisierte der Verein ein kleines Trainingscamp, bei dem die Kids allerlei über gute Ernährung, Verteidigung, Wurf und ein gutes Mindset lernten. Besonders das Herrenteam war erfolgreich unterwegs. Es konnte insgesamt 18 von 20 Spielen gewinnen. Bis anhin galten die Visper bei den Top-

teams der Liga nicht wirklich als ernstzunehmender Gegner, doch gegen die etablierten Meisterschaftsanwärter wie Sion 2, Saint-Maurice oder Martigny 2 konnte man sich immer als Sieger durchsetzen. Die U12- und die U14-Mannschaften hatten gegenüber den Unterwallisern einen schweren Stand, da dort oft schon im frühen Kindesalter mit den Trainings begonnen wird. Trotzdem konnten die Oberwalliser mit starkem Kampf- und vor allem Teamgeist doch noch einige Siege verbuchen.

Für nächstes Jahr haben sich die Visp Flies folgende Ziele gesteckt: Meisterschafts- und Cupsieg der Herrenmannschaft, Teilnahme der U12- und U16-Mannschaft an der Meisterschaft, Aufbau einer U14 und einer Damenmannschaft.

Mobil auch im Alter, bei Krankheit oder Behinderung:

Fahrdienst Kleeblatt des Roten Kreuzes

Fahren Sie nicht Auto und die öffentlichen Verkehrsmittel sind Ihnen zu beschwerlich? Hatten Sie einen Unfall und sind deswegen nicht mobil? Vielleicht können Sie nicht auf Angehörige zählen oder wollen ihnen nicht zur Last fallen?

In solchen Fällen kommen die freiwilligen Fahrer des Roten Kreuzes Wallis zum Einsatz. Sie bringen die Interessierten sicher zu Arztterminen, ins Spital oder

in die Therapie – und wieder zurück. Bezahlte wird eine Pauschale von 70 Rp. pro Kilometer und eine Grundpauschale von Fr. 5.– in bar.

Fahrtenanmeldungen werden von Montag bis Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr unter Tel. 027 324 47 27 oder über einen Online-Fahrauftrag entgegen genommen. Alle Informationen gibt es unter www.rotes-kreuz-wallis.ch/kleeblatt.

3. Raiffeisenfest – ein Fest der Generationen



Bild: Christian Pfammatter

Anfangs Mai hat die Raiffeisenbank Region Visp Genossenschafter und Bevölkerung zu ihrem 3. Raiffeisenfest eingeladen. Trotz wechselhaftem Wetter sind über 1 600 Erwachsene und Kinder der Einladung gefolgt und haben

in Visp an den gebotenen Aktivitäten teilgenommen. Unter dem Motto "zämu fiiru" war für jede Generation etwas dabei. Kinderschminken und Pferdereien, erkunden der Feuerwehrwelt, Fotobox-Spass sowie gemütliches Zusam-

mensein bei feinem Essen und Trinken. Mitglieder der lokalen Bank wurden zum Essen eingeladen.

Vereine aus Visp waren am Betreiben der Bars und Essensstände wie auch am musikalischen Programm beteiligt. Tagsüber stimmten die Tambouren und Pfeifer Visp, die Jugendmusik Vispe und der Jodlerklub Balfrin zu traditioneller Musikein. Abends unterhielten junge Bands aus der Region die Festbesucher. "The GetWings" spielten mit einem Mix aus Covers und Eigenkompositionen, die "Popers" Mundartlieder aus eigener Feder.

Engagement beim Volunteer Day

Im Rahmen des diesjährigen Volunteer Days engagierten sich 31 Mitarbeitende der Raiffeisenbank Region Visp und setzten damit den Slogan "Was uns ausmacht: Engagement" in die Tat um.

Aufgrund der schweren Schneefälle von Mitte April wurde kurzfristig in Ausserberg, Balm-schieder, Lalden und Zeneggen Hilfe bei den Aufräumarbeiten angeboten. An vier Tagen im Mai packten die Mitarbeitenden kräftig mit an. Die Gemeinden zeigten sich dankbar für die Unterstützung.

RAIFFEISEN

Was uns ausmacht:

#zämu fiiru.

Als genossenschaftliche und lokale Bank feierten wir am 3. Mai 2025 das 3. Raiffeisenfest in Visp – zusammen mit unseren Mitgliedern und der ganzen Bevölkerung der Region Visp.

Fotos und Film gibt's hier:

Pfingstreiten

Der Reitverein Visp organisiert übermorgen Sonntag, 8. Juni, das traditionelle Pfingstreiten

im Reitstall Gentinetta in der Grosseya. Für die Kleinen wird in der Mittagspause Ponyreiten organisiert, verpflegen kann man sich in der Kantine.

Fussballturnier Mischa Imhof-Memorial

Am Samstag, 14. Juni, ab 8 Uhr, findet auf dem Sportplatz Mühlele das Mischa Imhof-Memorial Fussballturnier statt. Seit 1996 hat sich das Turnier als wichtige Plattform für Nachwuchsmannschaften aus dem In- und Ausland etabliert. Junge Talente der Footeo FE-12 und der D, 1. Stärkeklasse treten gegeneinander an, um ihr Können zu zeigen und wertvolle Spielerfahrungen zu sammeln. In den vergangenen Jahren haben Teams wie der FC Basel, die Young Boys Bern, Juventus Turin und Borussia Dortmund daran teilgenommen.

Polysportcamp

Dieses findet vom 30. Juni bis 4. Juli in der Turnhalle Sand statt. Dabei können neue Sportarten ausprobiert werden.

Lonza-Aktie

Stand am 4. Juni:

Fr. 564.40

(Stand 29. April: Fr. 588.60)

Haben Sie Fragen zur Pensionskasse?

- ☒ kostenlose Auskunft
- ☒ unabhängiger Rat
- ☒ monatlich schweizweit
- ☒ 160 Expertinnen & Experten

Der Verein BVG Auskünfte gibt unentgeltlich Auskunft zu sämtlichen Fragen rund ums Thema Pensionskasse oder Ihrer Vorsorge. In 10 Städten in der ganzen Schweiz, online Auskunft oder auch mit dem Wohnmobil. Bringen Sie das Pensionskassenreglement und Ihren Vorsorgeausweis mit.



Alle Standorte, Termine und Informationen:
www.bvgauskuenfte.ch



Unser BVG-Auskunfts-Mobil steht für Sie am:

Mittwoch
18.06.2025

09.00 - 17.00 Uhr
Bahnhofstrasse 10
in Visp

keine Anmeldung notwendig



CAVE DE LA TOUR
DEGUSTATIONEN

Leo und Romaine Mengis-Fellay
Treichweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelatour.ch



visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Redaktion, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmänn PR
Balfinrstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Inserionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 4. Juli